

- Joseph. Rs. Der hl. Benedictus in ganzer Figur mit Becher u. Krummstab zwischen dem Benedictus u. Zachariasschilde. Pachinger 18. Mm. 43/38. Mit angeprägter Oese, vorz. e.
- 934 **MARIAZELL.** Achteckiger Messinggnadenpfennig (von Peter Seel). S: MARIA — CELLENSIS Madonna von zwei Engeln gekrönt und von zwei Engeln getragen. Unten P · S · Rs. SANCTE IOSEPH ORA PRO NOBIS · Der hl. Joseph mit Christuskind u. Lilie. Im Hintergrunde eine Stadt. Beiderseits in den acht Ecken Engelsköpfchen. Fehlt bei Zeller. Mm. 35/45. sehr schön.
- 935 Ovaler Messinggnadenpfennig (v. Peter Seel). S: MARIA — CELLENSIS Madonna mit dem Kinde in reicher Gewandung, darüber zwei Engel mit Krone, aussenherum Blumen- u. Blätterkranz. Rs. In gleicher Einfassung die hl. Dreifaltigkeit, unten Benedictenschild, zu dessen Seiten P — S · Vgl. Zeller 90 (dort aber ohne Signierung). Mm. 40/35. Mit Loch, sonst sehr schön.
- 936 **SONNTAGSBERG.** Silbervergoldeter Gnadenpfennig (v. Peter Seel). Ansicht der auf einem Berge stehenden Wallfahrtskirche; von zwei Seiten stürmen türkische Reiter den Berg hinan. Rs. Hl. Dreifaltigkeit. Beiderseits Blätterkranz. Zeller 122. Mm. 44/38. Gr. 9. vorz. e.
- 937 **STEINHAUSEN** (Württemberg). Achteckiger Messinggnadenpfennig. S — NOR — BERTVS · Der hl. Norbert. Rs. B · V · M: IN · ST — AINHAVSEN Madonnenbild und knieende Personen. Mm. 35/30. s. g. e.
- 938 **St. MICHAELSBRUDERSCHAFT.** Ovaler Messinggnadenpfennig (v. Hamerani). VIVIT — DEVS · Der hl. Michael mit Schwert u. Waage über ein Ungeheuer hinwegschreitend. Rs. SANCTA BARBARA · ORA · PR · N Die hl. Barbara, dahinter eine Kanone. Mm. 45/37. Mit Oese, sehr gut.

Altfürsten.

- 939 **ANHALT. Linie Zerbst.** Carl Wilhelm. Einseitige achteckige Kupfermarke 1680 d. Amtes Lindau. Wappen, darüber A : L, darunter 1680. Mann 277. Neumann 10764. Mm. 31/32. schön.
- 940 Einseitiges Ratszeichen o. J. der Stadt Zerbst. Fünftürmige Burg, zu den Seiten zwei Wappenschildchen. Fehlt Neumann. Mm. 28. Messing. vorz. e.
- 941 **Magdalena Auguste,** Tochter Carl Wilhelms, verheiratet mit Friedrich II. v. Gotha. Med. 1709 (v. Wermuth) a. d. Geburt des Prinzen Imanuel. Beider Bb. r. Rs. Der Neugeborene in der Wiege, darüber die hl. Dreifaltigkeit. Tentzel 82. II. Mann 310. Mm. 42. Gr. 30. vorz. e.
- 942 Med. 1714 (v. Koch) als Huld. zum Geburtstag ihres Gemahls. Sein geharn. Bb. r. Rs. NIHIL ILLVM AMPLEXA VEREBOR Säule von Weinreben umschlungen, im Abschnitt LAETITIA CONIVGIS | IN NATALI XXXIX · | MDCCXIV. Fehlt bei Mann. Dassd. 2451. Mm. 65. Gr. 121. Prachtstück!